

Die freudige Nachricht nach einer nahezu perfekten Saison

Nicole Baumgartner steigt eine Kaderstufe höher. Die Uzner Snowboarderin gehört neu dem B-Kader von Swiss Ski an. Die starken Leistungen im Europacup sowie an den Junioren-Weltmeisterschaften haben ihr dazu verholfen.

Von Fredi Fäh

Snowboard. – Seit Sonntag hat sie die Gewissheit. Nicole Baumgartner gehört in Zukunft dem B-Kader von Swiss Ski an. Die freudige Nachricht von der Berücksichtigung für die nächsthöhere Stufe überbrachte ihr die scheidende Kadertrainerin Daniela Meuli. «Die Zusammenarbeit gestaltete sich sehr gut. Von ihr habe ich viel profitiert», stellt die 18-jährige Uzner Snowboarderin fest. Baumgartner bedauert es, in Zukunft nicht mehr auf die Ratschläge der ehemaligen Olympiasiegerin zählen zu können. Sie spricht von einem herben Verlust. Gerade während den Junioren-Weltmeisterschaften von Ende März im italienischen Valmalenco konnte die Uznerin von Meulis Erfahrungsschatz enorm profitieren. Baumgartner verblüffte dort mit einem sechsten Rang im Parallel-Riesenslalom.

Deutliche Steigerung im Europacup
Für die Snowboarderin aus Uznach war es nicht nur aufgrund der gelungenen WM-Premiere ein nahezu perfekter Winter. Sie vermochte ihre Zielsetzungen auch im Europacup zu erfüllen. Sie wartete in der Vorstufe zum Weltcup mit einer gewaltigen Steigerung auf und fuhr mehr als dreimal so viele Punkte als im Vorjahr heraus. Von Platz 60 in der Gesamtwertung 2009/10 kletterte sie bis zum Abschluss der Saison 2010/11 bis auf Position 18 hoch. Achtmal gelang ihr



Grund zur Freude: Nicole Baumgartner hat als Snowboarderin den Sprung ins B-Kader geschafft.

Bild Katja Stuppia

im zurückliegenden Winter im Europacup der Sprung in die Top 20. Ihr Bestresultat erzielte sie Mitte Februar mit einem vierten Rang beim Parallel-Riesenslalom im französischen Valberg. In jenem Rennen liess sie sich mit 160 Punkten auch einen neuen persönlichen Fis-Bestwert gutschreiben. «Ich habe in dieser Saison viel erreicht und einen weiteren Schritt nach vorne gemacht», zieht Baumgartner

ein zufriedenes Fazit. Mit dem Aufstieg vom C- ins B-Kader von Swiss Snowboard ging für sie auch noch der letzte Wunsch in sportlicher Hinsicht in Erfüllung. «Das freut mich sehr.»

Konzentration auf die Matura

Was der Uznerin jetzt noch fehlt, ist ein erfolgreicher Abschluss an der Kantonsschule in Wattwil. In knapp vier Wochen stehen bei ihr die Matura-

Prüfungen an. Bis dahin müssen ihre sportlichen Ambitionen etwas hinten anstehen. Im kommenden Winter möchte sie dann wieder angreifen. Schliesslich gilt es, die zurückliegenden Erfolge zu bestätigen. Wie es beruflich für sie weitergeht, ist noch unklar. Baumgartner hält Ausschau nach einem Praktikumsplatz im Bankwesen. Wer sie unter Vertrag nimmt, erhält eine zielstrebige Mitarbeiterin.